Die erfolgreiche Damenmannschaft mit Ambitionen Richtung Bayernliga (von links): Andrea Fronius, Ulrike Becker, Mira Schreiber (2916 Punkte), Teresa Heider (3434 Punkte), Ramona Sießmayr (vorn, 3170 Punkte), Martina Haupeltshofer und Jessica Groß.

Ersatzgeschwächt, aber trotzdem unschlagbar

Schwimmen: Schwabmünchner Teams überzeugen

(asr). Den Aufstiegskampf zur Bayernliga schaffte die Startgemeinschaft Schwabmünchen-Nördlingen in Bayreuth beim DMS-Landesliga-Wettkampf der Schwimmer mit ihren beiden ersten Mannschaften.

Durch den Ausfall von Katharina Weidhauser ging die erste Damenmannschaft zwar ersatzgeschwächt an den Start, setzte sich aber trotzdem sofort an die Spitze des Klassements, gab diese Position bis zum Ende nicht mehr ab und holte 19231 Punkte. Teresa Heider und Ramona Sießmayr waren die besten Punktesammlerinnen. Damit ist das Frauen-Team klarer Favorit für den in zwei Wochen ebenfalls in Bayreuth stattfindenden Aufstiegskampf zur Bayernliga. Doch auch die erste Herrenmannschaft stand den Frauen in nichts nach. Mit fast 1000 Zählern Vorsprung und 19656 erreichten Punkten hieß es am Ende Platz eins unter 20 startenden Mannschaften. Zu erwähnen ist hierbei, dass man starke Mannschaften aus Nürnberg oder München deutlich hinter sich lassen konnte.

Die zweite Herrenmannschaft schlug sich in einem sehr starken Teilnehmerfeld wacker und belegte mit einem guten elften Platz eine komfortable Position im Mittelfeld. Damit wurde die Vorgabe, die Landesliga zu halten, deutlich unterboten.

Mit gleichem Ziel, aber anderem Ausgang, kämpfte die zweite, noch junge Damen-Mannschaft. Mit 13636 Punkten und einem relativ großen Abstand zu den Nicht-Abstiegsplätzen muss sie nächstes Jahr wieder in der Bezirksliga antreten.